

Wenn Banken danken

Basel, 19. Januar 2012 – Die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg) feiert in diesem Jahr ihren 100. Geburtstag. Mit verschiedenen Aktionen im ganzen Jahr sagt der Bankenplatz der Schweiz Danke.

Die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der Banken in der Schweiz ist bekannt. Zu ihrem 100. Geburtstag lenkt die SBVg den Blick jedoch nicht auf ihre Mitgliedsinstitute, sondern auf alle Menschen, die in diesem Land Tag für Tag Grosses und Kleines leisten, um die Schweiz vorwärts zu bringen. Das Jubiläumsjahr der SBVg steht unter dem Motto „Danke“. Patrick Odier, Präsident der SBVg, erläutert: „Die Schweiz und die Banken – sie sind durch eine gemeinsame Geschichte verbunden. Mit unserem Dank wollen wir unsere Verbundenheit mit der Schweiz zeigen.“ Die verschiedenen Aktionen im Laufe des Jahres sollen Sympathie und Vertrauen stärken. Patrick Odier: „Die Wurzeln unserer Banken liegen in der Schweiz, begründet auf Schweizer Tugenden, die uns auch im Ausland auszeichnen. Ich plädiere für eine Rückbesinnung auf unsere Herkunft und auf Werte, die den Finanzplatz stark gemacht haben. Gleichzeitig können wir optimistisch in die Zukunft blicken, denn unsere Banken haben alle Chancen auch auf künftigen Erfolg.“

Dankomat statt Bankomat

Auch die Schweizer Bevölkerung kann sich dem Danke-Sagen anschliessen: In diesem Jahr ist in der ganzen Schweiz ein sogenannter „Dankomat“ unterwegs, in dem jeder seine Dankesbotschaft auf Video aufzeichnen kann. Die Botschaften werden auf www.merci-danke-grazie.ch und auf Facebook veröffentlicht. Unter allen, die Danke sagen, wird regelmässig ein iPad verlost. Zudem haben 15 junge Fotoschaffende stellvertretend für die gesamte Bevölkerung 100 Berufsleute aus der ganzen Schweiz porträtiert. Der entstandene Fotoband ist ein eindrückliches Spiegelbild unserer Gesellschaft. Das Buch enthält daneben einen kurzen, vom Wirtschaftshistoriker Dr. Robert Vogler verfassten Abriss der Geschichte der Bankiervereinigung. Die Fotografien erscheinen auch in einer Ausstellung und werden im Laufe des Jahres zugunsten der Stiftung „Speranza“ verkauft. Deren oberstes Ziel ist die Ausbildung und nachhaltige Integration von jungen und älteren Menschen in die Arbeitswelt. Das Jubiläumsjahr wird abgeschlossen mit einer internationalen Fachkonferenz zu einem aktuellen Finanzplatzthema. SwissBanking leistet mit der Konferenz unter dem Titel „Swiss Banking Global“ einen zukunftsorientierten Beitrag zur Diskussion und Problemlösung aktueller Herausforderungen des Finanzplatzes Schweiz und der Finanzbranche im globalen Kontext.

Über die Schweizerische Bankiervereinigung (SBVg)

Die heutige SBVg wurde am 16. November 1912 unter dem Namen „Vereinigung von Vertretern des schweizerischen Bankengewerbes“ ins Leben gerufen. An der Gründungsversammlung im Saal des Grossen Rates von Basel nahmen seinerzeit 316 Vertreter von 159 Bankhäusern teil. Heute zählt die SBVg rund 350 Mitgliedsinstitute (dazu kommen 350 Raiffeisenbanken) und rund 17'700 Einzelmitglieder. In der Geschäftsstelle mit Büros in Basel, Zürich und Bern sind 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In insgesamt elf Kommissionen und ihren Arbeitsgruppen werden die wichtigsten Fragen und Themen bearbeitet. In diesen Gremien sind 583 Vertreter der verschiedenen Bankengruppen und die Spezialisten der SBVg tätig.

Medienmitteilung der Schweizerischen Bankiervereinigung

2/2

Mitteilung an die Medien

Heute findet um 11:00 Uhr in der Galerie ARTseefeld, Seefeldstrasse 301a, 8008 Zürich eine Pressekonferenz zum Auftakt des Jubiläumsjahrs statt. Auf www.merci-danke-grazie.ch können Sie im ganzen Jahr Dankesbotschaften, Aktivitäten und Neuigkeiten abrufen.

Kontakt-	Thomas Sutter, Leiter Kommunikation	T +41 61 295 92 06
adressen	Rebeca Garcia, Leiterin Kommunikation Europa	T +41 61 295 92 55
	Sindy Schmiegel Werner, Leiterin Kommunikation UK	T +41 61 295 92 15
Internet	www.swissbanking.org	
	http://twitter.com/SwissBankingSBA	
